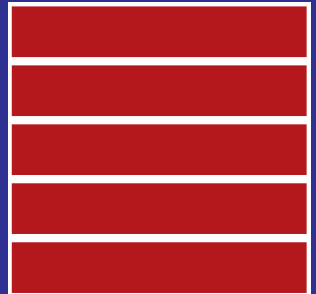


43.

Ostallgäuer Kunstaussstellung 2021

der Stadt Marktoberdorf



43. Ostallgäuer Kunstaussstellung

Vorwort

Zum 43. Mal in Folge veranstaltet die Stadt Marktoberdorf die Ostallgäuer Kunstaussstellung im Künstlerhaus Marktoberdorf.

Insgesamt beteiligten sich 114 Künstlerinnen und Künstler mit 200 Werken. Die fachkundige, unabhängige Jury hat daraus 45 Kunstwerke für die 43. Ostallgäuer Kunstaussstellung ausgewählt.

Auch in diesem Jahr wurden wieder drei attraktive Kunstpreise ausgelobt:

- „Johann-Georg-Fischer-Kunstpreis“ der Stadt Marktoberdorf mit 3.000 €
- „Sonderpreis der Franz Schmid Stiftung“ mit 2.500 €
- „Familie Paul Breitkopf-Preis“ mit 2.000 €

Ganz besonderen Dank verdienen die Jury sowie alle einreichenden Künstlerinnen und Künstler, die diese Ausstellung möglich machen. Mein herzlicher Dank gilt außerdem allen, die zum Gelingen der Ostallgäuer Kunstaussstellung beitragen, insbesondere die Direktorin des Künstlerhauses, Frau Maya Heckelmann, die städtische Kulturverwaltung unter der Leitung von Herrn Rupert Filser sowie die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes.

Ich wünsche unserer 43. Ostallgäuer Kunstaussstellung viel Erfolg und zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher.



Dr. Wolfgang Hell
Erster Bürgermeister

Johann-Georg-Fischer-Kunstpreis 2021

Jonas Maria Ried, Weitnau

Wassersturz, 2019

Full HD Video

1.300 €

Zum ersten Mal in der Geschichte der Ostallgäuer Kunstausstellung wird mit dem Johann-Georg-Fischer-Kunstpreis eine Videoarbeit prämiert. Passend zur aktuellen Diskussion über den Klimawandel stellt Jonas Maria Ried mit dieser Arbeit die Frage nach der Hybris des Menschen. Sie zeichnet sich jedoch insbesondere dadurch aus, dass diese Interpretation nicht der vorrangige Ansatz ist und eine Moralisierung vermieden wird. Zunächst präsentiert sie sich als wunderbares Naturbild, dessen vermeintliche Authentizität durch das Video bewiesen scheint. Durch das eingreifende Handeln des Menschen sowie die ständige Wiederholung entwickelt sich die Videoarbeit zu einer absurden Geschichte mit ironisierendem Charakter. Dies regt zu einem offenen Diskurs an. Es reflektiert unser Verhältnis zur Natur auf neue Weise. Die Arbeit bleibt dabei spielerisch und leicht, greift aber gleichzeitig mit fotografischen Mitteln einen prägnanten Topos des 19. Jahrhunderts auf, die im Atelier konstruierte Inszenierung scheinbar natürlicher Landschaftsformen. So ordnet sich dieses Video fast unbemerkt in einen historischen Kanon ein und erinnert gerade durch das Einfügen des Künstlers als Rückenfigur an Bilder Caspar David Friedrichs. „Wassersturz“ ist in vielerlei Hinsicht ein wichtiger, zeitgemäßer Beitrag zum aktuellen Kunstgeschehen.

Kurzvita

1989* geboren in München, lebt und arbeitet in Weitnau

2009-12 Ausbildung zum Holzbildhauer in Garmisch-Partenkirchen

2012-18 Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart (Diplom)

2020 Meisterschüler (im Weißenhof-Programm) bei Rainer Ganahl und Mariella Mosler

Zahlreiche nationale Ausstellungen

Preise und Stipendien (Auswahl)

2016 Akademiepreis

2020/21 Stipendium Stiftung Kunstfonds



Sonderpreis der Franz Schmid Stiftung 2021

Christine Reiter, Augsburg

Gitter, 2021

Experimenteller Hochdruck, Handabzug, 84,5 x 60,5 cm

600 €

Christine Reiter erhält den Sonderpreis der Franz Schmid Stiftung für ihren experimentellen Mut, alltägliche Materialien zu verwenden, ihre Strukturen sichtbar zu machen und diese mit einer scheinbar figürlichen, aber letztendlich doch abstrakten Bearbeitung von Holzstöcken im Hochdruckverfahren zu verknüpfen. So entsteht eine neue Möglichkeit, Druckgraphik haptisch und sinnlich erfahrbar zu machen, mit gegenständlichen und abstrakten Elementen zu spielen und unseren Wahrnehmungshorizont zu erweitern. Dem Betrachter bieten sich freie Assoziationsmöglichkeiten trotz der zunächst vordergründigen Gegenständlichkeit. Die Verwendung von Rupfen sowie die Überschneidung der verschiedenen Druckstöcke bilden den besonderen Reiz ihrer Arbeit und setzen die obere und untere Fläche in ein eigenes Spannungsverhältnis. Sie werfen die Frage nach unseren Projektionsflächen und Begrenzungen auf. Die Arbeiten Christine Reiters zeichnen sich durch große Experimentierfreude und eine herausragende Vielseitigkeit zwischen Graphik, Malerei, Drucktechnik, Bildhauerei und Fotografie aus.

Kurzvita

1954* in Schwabmünchen, aufgewachsen in Untermeitingen, lebt und arbeitet in Augsburg

Seit 1998 künstlerisch tätig

Ab 2008 Unterricht bei Sati Zech

Berufsverband Bildender Künstler, Künstlervereinigung „Die Ecke“ in Augsburg

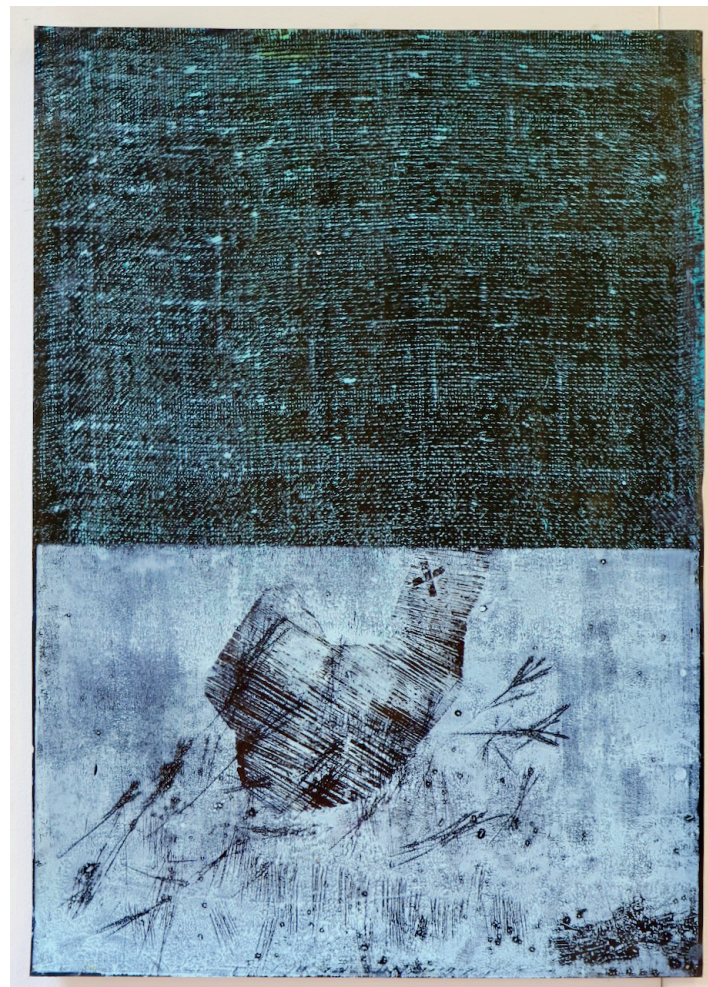
Zahlreiche nationale Ausstellungen

Preise (Auswahl)

2013 Kunstpreis der Künstlervereinigung „Die Ecke“

2014 Schwäbische Grafikausstellung, Senden 2014, Preisträgerin des Bürgerförderpreises

2020 Preisträgerin „Schwäbische Skulptura 2020“, Buxheim; Kunstpreis der Gemeinde Buxheim



Familie Paul Breitkopf-Preis 2021

Guido Weggenmann, Kempten

Abgeliebt, 2021

Holz, Getriebemotor, Hometrainer, Kostüm, Kunststoff, 180 x 50 x 95 cm

6.500 €

Guido Weggenmanns große Kunst ist es, Abgelegtes zu entdecken und ihm Leben einzuhauchen. Mit technischer Raffinesse, aber in scheinbar rudimentär zusammengezimmerter Weise baut er Produkte unserer Wegwerfgesellschaft zu beweglichen Bildern um, die das endlose Streben des Menschen nach bedingungsloser Zuneigung und dem Zwang der Selbstoptimierung spiegeln. Weggenmann greift ironisierend zentrale Punkte menschlicher Bedürfnisse auf, die einen Teddybären zu einem ewig vor sich hin radelnden monströsen Wesen werden lassen, welches niemals sein Ziel erreichen wird. Sein überdimensioniertes Plüschtier ist „Abgeliebt“. Dieser Titel suggeriert das Paradoxon unserer Wegwerfgesellschaft, welches sich von Kindheit an mit Ersatzbefriedigungen arrangiert. Er weist mit der Neusetzung abgelegter Waren darauf hin, dass wir durch den steten Erwerb, Gebrauch und die Entsorgung von Konsumgütern die eigentlichen Voraussetzungen menschlichen Zusammenlebens, unsere ewige Sehnsucht nach Liebe und Nähe, kompensieren. Seine absurde Figur ermöglicht es uns, über zentrale Themen der menschlichen Identität und des gesellschaftlichen Zusammenhangs nachzudenken.

Kurzvita

1980 geboren in Berlin, lebt und arbeitet in Kempten

1995 Ausbildung zum Holz-Steinbildhauer

2002-08 Studium an der Akademie der Bildenden Künste München bei Prof. Olaf Metzel

2007 Meisterschüler bei Prof. Olaf Metzel

Zahlreiche nationale und internationale Ausstellungen

Preise (Auswahl)

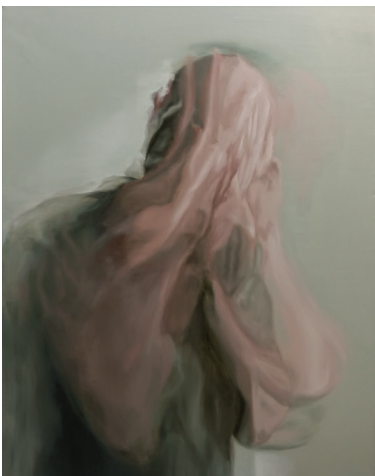
2007 Bürger-Förderpreis Marktoberdorf

2015 Sonderpreis der Franz Schmid Stiftung Marktoberdorf

2016 Erwin und Gisela von Steiner Stiftung Akademie München

2016 Förderpreis der Dr. Rudolf-Zorn-Stiftung Kempten





1
Emmeran Achter, Aichach
Cover me
Öl auf Leinwand
113 x 90 cm
3.500 €



2
Emmeran Achter, Aichach
Back
Öl auf Leinwand
100 x 81 cm
2.800 €

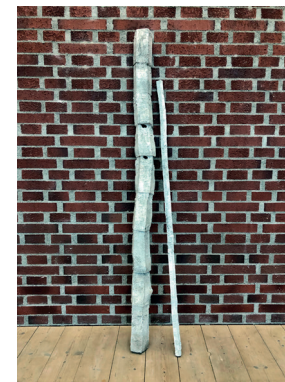
3
Elisabeth Bader, Kempten
ohne Titel (liegendeblieben)
Briefkuverts, Karton, Spanngurt
40 x 80 x 40 cm
2.500 €



4
Gerald Bauer, Augsburg
congestions: Theodor-Heuss-Platz
Fotografie
je 50 x 70 cm (2-teilig)
760 €



5
Winfried Becker, Kempten
Winterernte
Betonguss Unikat
202 x 31 x 40 cm (2-teilig)
2.900 €

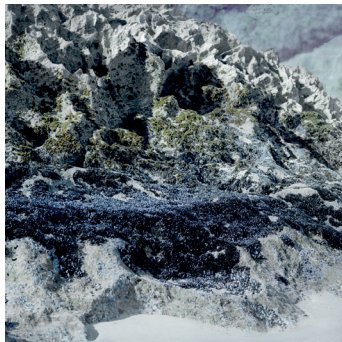




6
Joram von Below, Kempten
Scape (blau)
Collage
14,8 x 21 cm
300 €



7
Joram von Below, Kempten
Scape (orange)
Collage
14,8 x 21 cm
300 €



8
Florence Bühr, Kempten
Monte I
Fotodruck auf Aludibond, Auflage 1/5
100 x 100 cm
1.200 €

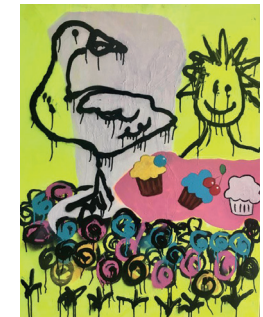
9
Lycien-David Cséry, Buchenberg
Standbohrer
Unframed inkjet print on paper, clips
150 x 100 cm
1.750 €



10
Gabriele Dräger, Bad Wörishofen
Wo die Liebe hinfällt
Acryl auf Leinwand
100 x 80 cm
290 €



11
Gabriele Dräger, Bad Wörishofen
Sinnloses Versprechen
Acryl auf Leinwand
100 x 80 cm
290 €





12
Isolde Egger, Bad Wörishofen
Temperaturanstieg
Paperclay, 2x bei ca. 1000 Grad
gebrannt und glasiert
42 x 33 x 30 cm
1.900 €

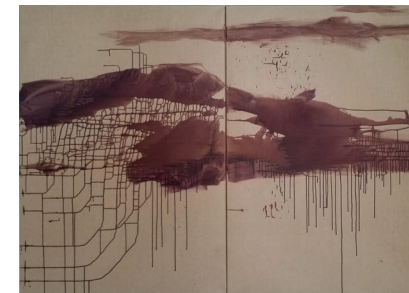


13
Gisela Frank, Augsburg
TRÄUMBOOTE (aus: Abgelegtes)
Papiere, Stoffe, Draht, Tusche,
Drucke, Hasenleim
145 x 185 cm
3.000 €



14
Gisela Frank, Augsburg
ZWEIBEINBOOT
Tusche, Ölkreide, Leinöl auf Papier
32 x 42 cm
330 €

15
Silke Frey, Stadtbergen
Fehmarn
Acryl auf Leinwand
135 x 190 cm (2-teilig)
1.950 €

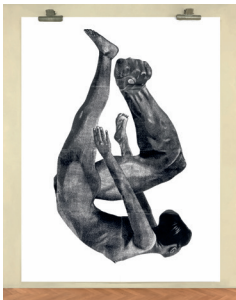


16
Maximilian Gessler, Günzburg
Filmkorn und Fixierertropfen
Handabzüge auf Fermabrom Variant 111
je 45 x 30 cm (2-teilig)
890 €



17
Wolf Gruber, Oettingen
BUMM, BUMM
Mehrfarbiger Holzschnitt (Auflage 9 Stk.)
70 x 50 cm
850 €





18
Wolf Gruber, Oettingen
Nr. 003
Holzschnitt (Auflage 3 Stk.)
250 x 190 cm
11.000 €



19
Gabriele Hornauer, Augsburg
Zauberlehrling I
Zeichnung
100 x 70 cm
1.400 €

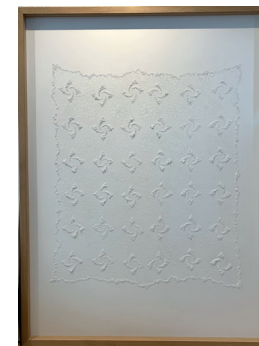


20
Gabriele Hornauer, Augsburg
Zauberlehrling II
Zeichnung
100 x 70 cm
1.400 €

21
Dr. Heike Hüttenkofer, Wald
Warum?
Öl auf Leinwand
95 x 50 cm
2.000 €



22
Silvia Jung-Wiesenmayer, Opfenbach
Sonntag
Karton bearbeitet
127 x 95 cm
2.300 €



23
Rainer Kaiser, Augsburg
Gefalteter Raum
Mischtechnik
100 x 120 cm
2.800 €





24
Georg Kleber, Rehling
Hände I
Kohle auf Papier
70 x 100 cm
1.200 €



25
Georg Kleber, Rehling
Hände II
Kohle auf Papier
70 x 100 cm
1.200 €



26
Johannes Peter Lempenauer, Kempten
Eschacher Weiher
Acryl auf Leinwand
80 x 120 cm
2.800 €

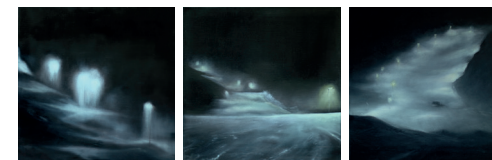
27
Karl K. Maurer, Ronsberg
o. T. (aus dem Zweibogenzyklus)
Stahl
90 x 250 x 90 cm
17.000 €



28
Harry Meyer, Stadtbergen
Kopf I
Öl auf Leinwand
70 x 75 cm
4.700 €

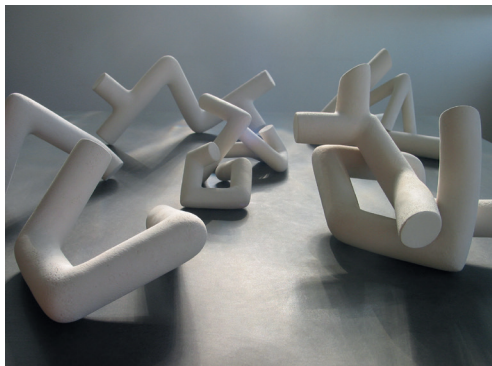


29
Iris Nölle-Wehn, Birkland
Nachtlandschaft
Öl auf Leinwand
je 40 x 40 cm (3-teilig)
2.900 €





30
Vladimir Oliveira, Augsburg
Jacarandá
Tusche auf Pappteller
120 x 240 cm (25-teilig, Detail)
1.400 €



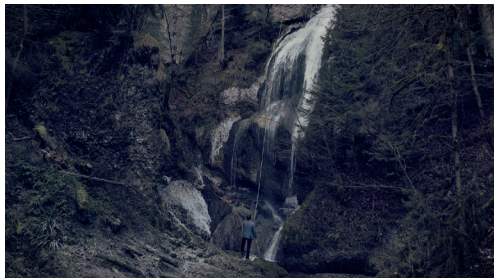
31
Karin Palme, Kaufbeuren
Sequenzierung
Keramik-Hohlkörper
100 x 100 x 18 cm (10-teilig)
unverkäuflich

32
Christine Reiter, Augsburg
Bahnen (gelb)
Experimenteller Hochdruck, Handabzug
119,5 x 68,5 cm
800 €



33
Christine Reiter, Augsburg
Gitter
Experimenteller Hochdruck, Handabzug
84,5 x 60,5 cm
600 €





34
Jonas Maria Ried, Weitnau
Wassersturz
Full HD Video
1.300 €



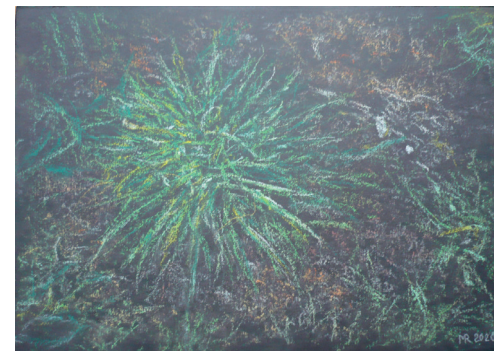
35
Lilo Ring, Krumbach
Familie I
Mischtechnik
50 x 70 cm
950 €



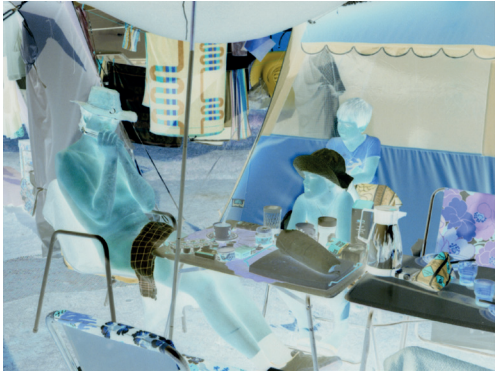
36
Lilo Ring, Krumbach
Familie II
Mischtechnik
50 x 70 cm
950 €



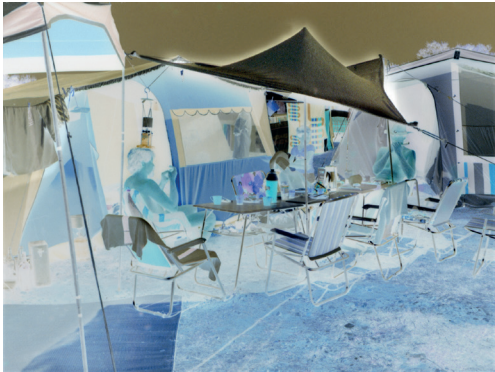
37
Marc Rogat, Donauwörth
Disteln
Pastell auf Karton
25 x 35 cm
350 €



38
Marc Rogat, Donauwörth
Grasbüschel
Pastell auf Karton
25 x 35 cm
350 €



39
Dieter Schmidt, Kaufbeuren
Parallelwelt I
Analoge Fotografie auf Diamaterial,
konvertiert auf Acryl
60 x 80 cm
1.350 €



40
Dieter Schmidt, Kaufbeuren
Parallelwelt II
Analoge Fotografie auf Diamaterial,
konvertiert auf Acryl
60 x 80 cm
1.350 €

41
Peter Seider, Marktoberdorf
Demenz
Kugelschreiber, Bunstifte (Grafik)
Acryl, Collage (Rahmen)
43,5 x 33,5 cm
unverkäuflich



42
Robby Sintern, Fürstentfeldbruck
Der gute Hirte
Öl auf Leinwand
120 x 100 cm
6.800 €



43
Eva Lucie Triftshäuser, Ottobrunn
- Überall im Wunderland - I
Öl auf Leinwand
120 x 100 cm
3.800 €





44

Guido Weggenmann, Kempten

Abgeliebt

Holz, Getriebemotor, Hometrainer,

Kostüm, Kunststoff

180 x 50 x 95 cm

6.500 €



45

Guido Weggenmann, Kempten

Luft 21

Kupfer, Stahl, Lack, Luft

103 x 36 x 7 cm

7.000 €

Impressum

Jury 2021

Dr. Pia Dornacher, Museum Lothar Fischer, Neumarkt i.d.OPf.

Marco Hompes, Kunstmuseum Heidenheim

Joschi Josephski, Galerie Josephski-Neukum, Issing

Joseph Zankl, BBK Schwaben Nord und Augsburg e. V.

Benedikt Zint, BBK Allgäu/Schwaben-Süd e. V.

Hängekommission

Maya Heckelmann, Künstlerhaus Marktoberdorf

Urte Ehlers, Kunstvermittlerin

Organisation/Technik

Stadt Marktoberdorf: Eva Maria Schmid, Rupert Filser

Einlieferung/Abholung: Eva Maria Schmid; Diana Glögger, Romana Linder (Auszubildende)

Städtischer Bauhof: Klaus Fischer, Manuel Holzmann, Matthias Schuster, Günter Streif

Franz Hipp (Haustechniker), Michaela Frank (Künstlerhaus)

Katalog

Redaktion: Eva Maria Schmid, Kulturverwaltung Stadt Marktoberdorf

Künstlerhaus Marktoberdorf: Maya Heckelmann

Fotos: ausstellende Künstler

Druck: CBS Customized Business Services GmbH, Marktoberdorf

Druck- und Übertragungsfehler vorbehalten

Preisangaben ohne Gewähr

Ausstellungsleitung

Maya Heckelmann, Künstlerhaus Marktoberdorf

Kulturverwaltung der Stadt Marktoberdorf

43. Ostallgäuer Kunstausstellung 2021

Künstlerhaus Marktoberdorf

MUSEUM FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST



**Kemptener Straße 5
87616 Marktoberdorf**

**Donnerstag, 11. November 2021 bis
Sonntag, 16. Januar 2022**

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 15 – 18 Uhr
Samstag, Sonntag, feiertags 14 – 18 Uhr
24.12., 25.12. und 31.12.2021 geschlossen
Telefon 0 83 42 / 91 83 37

Veranstalter:

Stadt Marktoberdorf
Richard-Wengenmeier-Platz 1
87616 Marktoberdorf
Telefon 0 83 42 / 4008-40
Internet: www.marktoberdorf.de
E-Mail: kulturamt@marktoberdorf.de